Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire

Herausgeber: [s.n.]

Band: 2 (1995)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

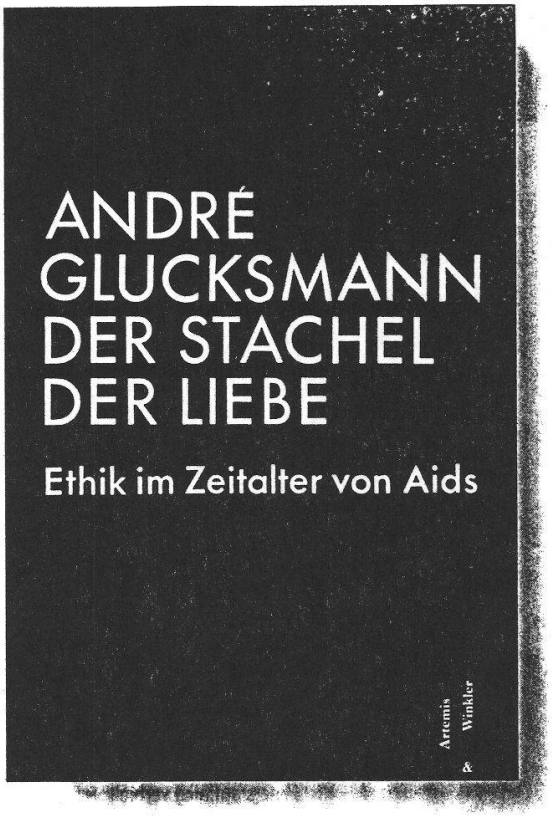
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der französische Philosoph André Glucksmann leistet mit diesem in Frankreich leidenschaftlich diskutierten Buch, das wochenlang auf der Bestsellerliste stand, einen eminent wichtigen Beitrag zur aktuellen Ethik-Debatte. Aids hat den Glauben an die moderne Wissenschaft grundlegend erschüttert und die bestehenden sozialen Konzepte in Frage gestellt. Die Angst vor Aids hat das Verhalten der Liebenden tiefgreifend verändert und den Partnern eine neue Verantwortlichkeit auferlegt. So sieht Glucksmann in Aids eine Chiffre für die Begründung einer Ethik, die sich aus der Achtung vor dem Anderen herleitet: »Die individuelle Verantwortung ist der ethische Impfstoff zur Bekämpfung aller Arten von Aids, physischem wie moralischem.«

André Glucksmann
Der Stachel der Liebe
Ethik im Zeitalter von Aids.
Aus dem Französischen von
Eva Moldenhauer.
1995. Ca. 294 Seiten
Format 13,5 x 20,5 cm
Geb. mit Schutzumschlag
ca. DM/sFr 44,– / öS 343,–
ISBN 3-7608-1958-3
Erscheint im Februar

DER AUTOR

André Glucksmann, geboren 1937 in Boulogne, ist einer der prominentesten Vertreter der »nouveaux philosophes«. 1967 veröffentlichte er sein erstes Buch Le discours de la guerre, durch dessen Erfolg er zu einer der führenden Persönlichkeiten unter den jungen Intellektuellen während der Pariser Unruhen 1968 wurde.

Seine erfolgreichsten Bücher in deutscher Übertragung sind: Köchin und Menschenfresser (1976), Die Meisterdenker (1978), Philosophie der Abschreckung (1984), Die Macht der Dummheit (1985), Politik des Schweigens (1987), Vom Eros des Westens (1988), Die cartesianische Revolution (1989), Am Ende des Tunnels (1991).

Artemis & Winkler